

Protokoll der konstituierenden Sitzung

04.09.2021, 14:30 bis 18:10 Uhr
Pfarrhaus Abtshagen

Anwesend:

Reyk von Palubitzki, Kyra-Zoë Vormelker, Jördis Werner, Wiebke Krüger, Annie Laß, Anton Schmid, Finley Wodrig, Romaric Porre

Entschuldigt:

Rike Bauckhage, Max Matthies, Pirmin ten Venne, Lara-Viktoria Maaß, Fiona Rumbach

Gäste:

Clara Bräunlich, Tino Nicolai, Cassandra Engel (per Video zugeschaltet), Nada Azazi (Protokoll)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Anwesenheit
2. Bestätigung der Tagesordnung
3. Rollen und Aufgabenverteilung im 2. Kinder- und Jugendbeirat Greifswald
4. Jugendfonds
 - 4.1 Kriterien zur Bewilligung von Anträgen
 - 4.2. Antrag Jugendgruppe Zugehörigkeit
5. Bestätigung des Protokolls vom 31.05.2021
6. Merchandise
7. Sonstiges
8. Ende der Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Anwesenheit

Tino eröffnet die Sitzung. Cassandra ist über Video dazugeschaltet und wünscht dem neuen Kinder- und Jugendbeirat viel Erfolg für die nächsten zwei Jahre.

Es sind 8 Mitglieder anwesend, der Beirat ist damit beschlussfähig. Nada schreibt das Protokoll.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Es werden keine Ergänzungen an der Tagesordnung vorgenommen. Es gibt keine Einwände. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

3. Rollen- und Aufgabenverteilung im 2. Kinder- und Jugendbeirat Greifswald

Clara moderiert diesen Tagesordnungspunkt. Es werden mögliche Rollen und Aufgaben im Kinder- und Jugendbeirat gesammelt.

Die Mitglieder nennen als mögliche Rollen und Aufgaben: Protokollant*in, Social-Media-Beauftragte*r, Sprecher*innen, Vorsitzende*r, Ausschussverantwortliche*r, Beteiligungsbeauftragte*r. Die Mitglieder sammeln Aufgaben im Kinder- und Jugendbeirat und ordnen diese den einzelnen Rollen zu.

*Protokollant*in: (pro Sitzung 1 Person)*

- Protokolle auf den Sitzungen schreiben
- soll kein festes Amt sein, sondern abwechselnd vergeben werden

*Social-Media-Beauftragte*r: (2-3 Personen)*

- Website mit Inhalten pflegen
- sich um den Instagram-Account kümmern
- App PLACEm

*Sprecher*in: (2 Personen)*

- Repräsentant*in nach außen (Reden halten, Interviews mit der Presse,...)
- Pressemitteilungen schreiben

*Vorsitzende*r: (2 Personen – Vorsitz und Stellvertretung)*

- Koordination des Beirats
- Sitzungsorganisation und Einladungen der Mitglieder zu den Sitzungen
- Sitzungsleitung

*Ausschussverantwortliche*r: (wird auf spätere Sitzung vertagt)*

- Verantwortung für einen bestimmten Ausschuss der Bürgerschaft

*Beteiligungsbeauftragte*r: (2 Personen)*

- Organisation der offenen Kinder- und Jugendforen
- Fokus auf die Beteiligung vieler Jugendlicher

*Vernetzungsbeauftragte*r: (1 Person)*

- Antworten auf Anfragen, Weiterleitung von Informationen/Einladungen
- Vernetzung mit anderen Beiräten/Parlamenten/Gremien/...

Mitglieder im Begleitausschuss der Partnerschaft für Demokratie: (1-3 Personen)

- Teilnahme an den Sitzungen des Begleitausschusses

Die Mitglieder überlegen sich, welche Rollen sie sich persönlich vorstellen können.

Zuerst wird der **Vorsitz** gewählt. Für den Vorsitz haben sich Wiebke und Finley aufgestellt. Es wird offen darüber abgestimmt:

Finley: 2 Stimmen
Wiebke: 5 Stimmen
1 Enthaltung

Damit ist Wiebke zur Vorsitzenden gewählt. Finley ist zum stellvertretenden Vorsitz gewählt. Die beiden nehmen die Wahl an.

Nun werden die **Sprecher*innen** gewählt. Für die Rolle der Sprecher*innen haben sich Jördis, Romaric, Wiebke und Finley aufgestellt. Wiebke und Finley treten von der Wahl zurück. Es wird offen darüber abgestimmt:

Jördis: 5 Stimmen
Romaric: 1 Stimme
2 Enthaltungen

Damit sind Jördis zur Sprecherin und Romaric zum stellvertretenden Sprecher gewählt. Die beiden nehmen die Wahl an.

Die weiteren Rollen/Aufgaben werden mittels Konsensentscheidung beschlossen:

- **Social-Media-Beauftragte:** Wiebke und Finley werden sich um die Website kümmern. Reyk und Anton werden sich um den Instagram-Account kümmern. Anton wird sich um die App PLACEm kümmern.
- **Vernetzungsbeauftragte:** Wiebke
- **Beteiligungsbeauftragte:** Kyra und Annie
- **Mitglieder im Begleitausschuss:** Anton und Finley

Es gibt eine Pause von 15:30 bis 15:42 Uhr.

4. Jugendfonds

Tino erklärt den Jugendfonds der Partnerschaft für Demokratie Greifswald. Pro Jahr stehen insgesamt 10.000 Euro für Projekte von und für Kinder und Jugendliche zur Verfügung. Ziel ist die Förderung von demokratischer Kultur und Jugendbeteiligung. Der KiJuBei entscheidet über die Vergabe der Gelder im Jugendfonds. Im Jahr 2021 wurden bereits mehrere Anträge bewilligt. Der KiJuBei verfügt außerdem über ein Budget für eigene Veranstaltungen und Ausgaben. Die Gelder werden von der Koordinierungs- und Fachstelle verwaltet, Ansprechpartnerin ist Anita Völlm.

Kassandra Engel verlässt um 16:00 Uhr die Sitzung.

4.1 Kriterien zur Bewilligung von Anträgen

Die bisherigen Kriterien zur Bewilligung von Anträgen werden vorgestellt:

- Demokratie und Vielfalt: Wird mit dem Projekt Demokratie gestärkt und Vielfalt gefördert?
- Mitbestimmung/Teilhabe: Bestimmen Kinder und Jugendliche bei dem Projekt mit?
- Stadtteilübergreifend: Werden Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Stadtteilen Greifswalds angesprochen?
- aktueller Bezug: Hat das Projekt einen Bezug zu tagesaktuellen (politischen) Ereignissen?
- Greifswald-Bezug: Hat das Projekt einen Bezug zu Greifswald?
- weiterbringen und bilden: Bringt das Projekt Jugendliche weiter?
- Langfristigkeit: Wirkt das Projekt sich auf die Zukunft der Kinder und Jugendlichen aus?
- Vernetzung: Wird das Projekt zusammen mit anderen Gruppen/Vereinen umgesetzt?

Tino stellt mit Hilfe der Homepage dem Kinder- und Jugendbeirat Projekte vor, die im letzten Jahr gefördert wurden.

4.2. Antrag Jugendgruppe Zugehörigkeit

Der Antrag wurde von mannaz – Dasein erleben e.V. am 27. August eingereicht und hat eine Förderhöhe von 2.290 Euro.

Es wird über den Antrag in Kleingruppen diskutiert und anschließend gemeinsam ausgewertet. Mehrere Fragen zu dem Antrag sind noch offen (z.B. Höhe der Kosten, Gewinnung von Teilnehmenden) und sollen zunächst mit dem Antragsteller beraten werden. Es wird vorgeschlagen, den Antrag zunächst zurückzustellen und dem Antragsteller die Möglichkeit zur Überarbeitung des Antrags zu geben. Es wird offen darüber abgestimmt, den Antrag zurückzustellen und die Entscheidung zu vertagen:

Ja	8 Stimmen
Nein	0 Stimmen
Enthaltung	keine Stimme

Damit wird der Antrag zunächst zurückgestellt. Anton, Kyra, Annie, Wiebke, Finley und Reyk erklären sich bereit, sich mit dem Antragsteller zusammensetzen. Hierzu soll demnächst ein Termin vereinbart werden.

5. Bestätigung des Protokolls vom 31.05.2021

Es gibt keine Einwände. Das Protokoll wird einstimmig bestätigt (8 Ja-Stimmen) und soll auf der Homepage veröffentlicht werden.

6. Merchandise

Die Mitglieder diskutieren über ein Kleidungsstück, das alle Mitglieder bekommen können, um bspw. auf Veranstaltungen erkannt zu werden. Clara moderiert diese Diskussion. Es werden Vorschläge gesammelt und mit Punkten abgestimmt:

- Pullover/Hoodie: 6 Stimmen
- Jacken: 4 Stimmen
- T-Shirts: 3 Stimmen
- Mützen: 1 Stimme
- Socken: 1 Stimme

Der Vorschlag mit der größten Zustimmung sind Pullover. Anschließend diskutiert die Gruppe über die Gestaltung. Mittels Konsensverfahren werden folgende Punkte vereinbart: Es soll ein schwarzer Hoodie mit einem bunten KiJuBei-Logo auf dem Rücken sein. Vorne auf der Brust soll der Name der jeweiligen Person in weißer Farbe stehen.

7. Sonstiges

Das Programm vom KiJuBei-Wochenende wird am Sonntag (5.9.2021 ab 10 Uhr) fortgesetzt. Die Mitglieder werden hier über zukünftige Termine und Aufgaben sprechen. Dort soll auch der Termin der nächsten Sitzung festgelegt werden.

8. Ende der Sitzung

Tino beendet die Sitzung um 18:10 Uhr und dankt allen für die Teilnahme.